

SBBK | CSFP |

Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz  
Conférence suisse des offices de la formation professionnelle  
Conferenza svizzera degli uffici della formazione professionale  
Conferenza svizra dals uffizis da la furmaziun professiunala

Eine Fachkonferenz der Kantone (EDK) | Une conférence spécialisée des cantons (CDIP)

20./21. Mai 2026

# Jahresbericht 2025 der erweiterten SBBK



261.50-1.11wifr

Sekretariat SBBK | Secrétariat CSFP c/o Generalsekretariat EDK | Secrétariat général de la CDIP  
Haus der Kantone, Speichergasse 6, Postfach, CH-3001 Bern  
+41 31 309 51 11, sbbk-csfp@edk.ch

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Die SBBK und ihre Organe</b>	<b>4</b>
1.1	Mitgliederversammlung und erweiterte Mitgliederversammlung	4
1.2	Vorstand	4
1.3	Büro	4
1.4	Kommissionen	4
1.5	Geschäftsstelle	5
<b>2</b>	<b>Weitere (verbundpartnerschaftliche) Gremien</b>	<b>5</b>
2.1	SDBB	5
2.2	TBBK	6
<b>3</b>	<b>Aktivitäten</b>	<b>6</b>
3.1	Attraktivität der Berufsbildung	6
3.2	Woche der Berufsbildung	6
3.3	Beteiligung an Anhörungen	6
3.4	Commitment zu Berufswahlprozess und Lehrstellenbesetzung («LENA-Commitment»)	7
3.5	Austausch SBBK-SMAK	7
3.6	Dialogforen	7
3.7	Weitere Fachtagungen und Anlässe	8
<b>4</b>	<b>Projekte</b>	<b>8</b>
4.1	Professionalisierung der SBBK-Vertreter/-innen	8
4.2	Positionierung Höhere Fachschulen	9
4.3	viamia	9
4.4	Umsetzung «Nationale BSLB-Strategie»	9
4.5	OPTIMA	10
4.6	Schulische Instrumente an der Nahtstelle (SINA)	10
4.7	Beschaffung von Lehrmedien in der Berufsbildung	11
4.8	Umsetzung ABU 2030 und BM 2030	11

<b>5</b>	<b>Sitzungen der SBBK, SK BSLB und SWBK</b>	<b>12</b>
5.1	SBBK	12
5.2	SK BSLB	13
5.3	SWBK	13
<b>6</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>14</b>
6.1	Mitgliederversammlung	14
6.2	Erweiterte SBBK	17
6.3	SBBK-Vorstand	19
6.4	SBBK-Kommissionen	19
6.5	Subkommissionen und weitere	21
<b>7</b>	<b>Geschäftsstelle</b>	<b>22</b>
<b>8</b>	<b>Anhang</b>	<b>22</b>

# 1 Die SBBK und ihre Organe

## 1.1 Mitgliederversammlung und erweiterte Mitgliederversammlung

Die erweiterte SBBK hat sich im Jahr 2025 zu zwei Mitgliederversammlungen und zu einer erweiterten Mitgliederversammlung getroffen. Bei letzterer sind neben den kantonalen Leitungen der Berufsbildungsämter ebenfalls jene Amtsleitungen eingeladen, die in ihren Kantonen gegenüber dem Regierungsrat für die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (BSLB) und für die Weiterbildung zuständig sind.

Die erweiterte SBBK hat am 21./22. Mai 2025 an der ordentlichen Mitgliederversammlung in Chur getagt. Die Mitgliederversammlungen fanden am 27. Februar und am 25. September 2025 in Bern statt.

## 1.2 Vorstand

Der Vorstand setzt sich aus insgesamt zehn Mitgliedern zusammen. Darunter sind das Präsidium, die zwei Vize-Präsidien sowie die beiden Präsidien der SK BSLB und SWBK. Der Direktor des SDBB, der Geschäftsführer der *Conférence latine de l'enseignement post-obligatoire* (CLPO) sowie eine Vertretung des SBFJ nehmen als ständige Gäste an den Sitzungen teil. Der Vorstand behandelt die strategischen Dossiers der SBBK und beauftragt die Kommissionen mit der Ausarbeitung von Positionen.

Der Vorstand traf sich 2025 zu sieben ordentlichen Sitzungen; die Vorstandsklausur fand am 6./7. November 2025 in Pratteln im Kanton Basel-Land statt.

## 1.3 Büro

Das Büro setzt sich zusammen aus dem Präsidium, den beiden Vize-Präsidien sowie der SBBK-Geschäftsstelle. Seine Aufgaben sind die Triage der laufenden Geschäfte und die Vorbereitung der Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen.

Das SBBK-Büro traf sich 2025 zu sechs online-Sitzungen.

## 1.4 Kommissionen

Die Aufgaben der SBBK werden von neun ständigen Kommissionen erfüllt, welche die folgenden Bereiche abdecken:

- Berufliche Grundbildung (KBGB)
- Berufsabschluss für Erwachsene (KBAE)
- Berufsentwicklung (KBE)
- Finanzen Berufsbildung (KFB)

- Höhere Fachschulen (KHFS)
- Organisation und Prozesse (KOP)
- Qualifikationsverfahren (KQV)
- SDBB (KSDBB)
- Übergänge (KÜB)

Die Kommissionen können für verschiedene Aufgaben (sprachregionale) Subkommissionen und Arbeitsgruppen bilden.

## 1.5 Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle bereitet die (erweiterte) Mitgliederversammlungen sowie die Sitzungen des Vorstandes und des Büros vor, stellt die Geschäftsführung der Kommissionen sicher und arbeitet im Rahmen der formulierten Jahresziele.

Im Team haben sich im Jahr 2025 keine personellen Änderungen ergeben, so dass die Geschäftsstelle stabil zusammengesetzt ist.

# 2 Weitere (verbundpartnerschaftliche) Gremien

## 2.1 SDBB

Das Schweizerische Dienstleistungszentrum für Berufsbildung und Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (SDBB) ist der systemrelevante Partner der SBBK und Kantone für die Umsetzung einer Vielzahl von Geschäften im Bereich Berufsbildung und Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (BSLB). Neben dem Tagesgeschäft sind die drei Grossprojekte prioritär, welche von der EDK bereits 2023 freigegeben und separat finanziert worden sind: Die Gesamterneuerung von berufsberatung.ch («Rio»), die Ablösung von DBLAP2 zu vodex sowie die Digitalisierung der Qualifikationsverfahren (eQV). Die Fachagentur entwickelt sich immer mehr auch zu einer IT-Dienstleisterin, als dass in den vergangenen Jahren verschiedene Instrumente digital und online erstellt wurden, die den Datenfluss und Datenaustausch in den Kantonen vereinfachen. Das SDBB übernimmt als zentrale Dienstleistungsstelle etliche Aufgaben der Kantone, die diese sonst selbst erbringen müssten.

## 2.2 TBBK

Die seit 2022 eingeführte Governance-Struktur in der Berufsbildung mit der Tripartiten Berufsbildungskonferenz (TBBK), dem jährlichen nationalen Spitzentreffen und den regelmässig stattfindenden Dialogforen hat sich etabliert. Die TBBK nimmt die zentrale Rolle als Drehscheibe der Verbundpartnerschaft wahr.

Die TBBK-Mitglieder haben sich im Jahr 2025 an sieben physischen Sitzungen und an zwölf online-Austauschen getroffen. Christophe Nydegger, Niklaus Schatzmann und Peter Marbet (als ständiger Gast) vertreten die SBBK/EDK in der TBBK. Der Jahresbericht der TBBK findet sich [hier](#).

# 3 Aktivitäten

## 3.1 Attraktivität der Berufsbildung

Auf Vorarbeit des SBFI haben sich die Verbundpartner am Spitzentreffen der Berufsbildung 2025 darauf verständigt, unter dem Titel «Attraktivität der Berufsbildung» der Initiative «Berufsbildung 2030» neuen Schwung zu verleihen. Mit verschiedenen Projekten sollen Themen wie die Betriebliche Bildung, die Regulierungsdichte in der Berufsbildung, Berufsmaturität, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz, Höhere Berufsbildung und der Berufswahlprozess angegangen werden. Damit werden substantielle Forderungen der SBBK und der Kantone aufgegriffen, namentlich die Förderung der Berufsmaturität, die Schaffung einer Rechtsgrundlage für den Datenaustausch unter den Kantonen und der Verbundpartner und die Prüfung neuer Angebote wie der Teilzeitlehre für verschiedene Zielgruppen. Neu ist auch eine Expertengruppe für Grundsatzfragen vorgesehen, welche Grundlagen zusammenstellen soll für weitere systemische Fragen, wie z.B. die Gesamtsteuerung der Bildungsangebote auf der Sekundarstufe II.

## 3.2 Woche der Berufsbildung

Die Woche der Berufsbildung fand vom 5. bis 9. Mai 2025 statt. Im Zentrum standen die Themen Berufswahl und Talentförderung. Insgesamt beteiligten sich 22 Kantone – zwei weniger als im Vorjahr. Die Kantone Solothurn und Thurgau verzichteten aus Spargründen auf eine Teilnahme. Neben 40 Radiostationen engagierten sich auch verschiedene TV-Sender sowie Online-Portale. Unterstützt wurde die Aktionswoche von den Partnern SBFI, SwissSkills, berufsberatung.ch und «Lehrberufe Live!». Erstmals beteiligte sich zudem die Stiftung Movetia. Die Durchführung 2025 war die letzte im Rahmen der bestehenden Bundesfinanzierung. Für die Veranstaltungen ab 2026 erarbeitete die Geschäftsstelle ein angepasstes Konzept und nahm entsprechende Verhandlungen mit dem SBFI über eine neue Projektfinanzierungsphase auf. Mit Verfügung vom Januar 2026 sicherte das SBFI die Finanzierung für die Jahre 2026 bis 2030 zu.

## 3.3 Beteiligung an Anhörungen

Die SBBK hat 2025 für ihre Mitglieder Musterstellungnahmen im Zusammenhang mit den folgenden Vernehmlassung- und Anhörungsverfahren erarbeitet:

- Zehn Anhörungsempfehlungen zu insgesamt 16 beruflichen Grundbildungen (Kommission Berufsentwicklung)

### **3.4 Commitment zu Berufswahlprozess und Lehrstellenbesetzung («LENA-Commitment»)**

An der vierten Standortbestimmung am 11. Dezember 2025 haben sich die Verbundpartner darüber ausgetauscht, wie das Commitment zu Berufswahlprozess und Lehrstellenbesetzung umgesetzt wird und welche Erfahrungswerte sich zeigen. Das «Lena-Commitment» wurde 2021 in Kraft gesetzt. Es legt bestimmte Fristen für die Lehrstellenbesetzung fest. Demnach soll die Ausschreibung der Lehrstellen und in der Folge der Bewerbungsprozess frühestens am 1. August des Vorjahres beginnen. Die Verbundpartner sehen das Commitment als Fortschritt und als hilfreiche Orientierung für Lehrbetriebe, Branchen und Kantone. An der Standortbestimmung 2025 hat sich gezeigt, dass es das stetige Wachhalten der Prinzipien des Commitments braucht und gerade auch bei öffentlichen Stellen das Sensorium für die Frage nicht einfach gegeben ist. Es herrscht in weiten Kreisen nach wie vor das Missverständnis, dass mit einer frühen Lehrstellenvergabe die besseren Lernenden gewonnen werden kann. Grosse Firmen mit vielen Lehrstellen halten sich hingegen sehr gut an die Termine. Die Kommunikationsaktivitäten haben zu einem verhältnismässig guten Bekanntheitsgrad des Commitments innerhalb der Verbundpartnerschaft geführt. Deutlich weniger bekannt ist das Commitment bei Lehrpersonen der Sekundarstufe I, gar nicht bekannt ist es bei den Jugendlichen und deren Eltern. Entsprechend soll weiter in die Kommunikation investiert werden.

### **3.5 Austausch SBBK-SMAK**

Am 16. Januar 2025 haben sich die SMAK- und SBBK-Vorstände zu übergreifenden Themen ausgetauscht. Diskutiert wurden unter anderem die Ergebnisse der EDK-Umfrage zur Bildungsbeteiligung von jungen Personen mit Status S auf der Sekundarstufe II. Vorgestellt wurden zudem die Aktivitäten der SMAK zur Digitalisierung, die Auslegeordnung zur FMS und die Überlegungen zum Nachteilsausgleich. Die von der SBBK vorgestellten Aktivitäten beinhalten die Überlegungen zur Attraktivität der Berufsbildung und die Durchführung der Tagung zum 95 %-Ziel.

### **3.6 Dialogforen**

Am 3. September 2025 hat die SBBK im Orientalischen Saal des Bernischen Historischen Museum das Dialogforum für die Anbieter der schulischen Grundbildung und der überbetrieblichen Kurse durchgeführt. Thema war die Berufsmaturität unter dem Titel «Strategie, Trends und aktuelle Knacknüsse». Die Teilnehmenden waren sich einig, dass es Rahmenbedingungen braucht, um die BM 1 zu fördern, denn sie ist ein wichtiges Element für die Attraktivität der Berufsbildung. Es zeigte sich, dass nicht alle Branchen den gleichen Bedarf an tertiär-ausgebildeten Arbeitskräften haben, was eine einheitliche Lösung über alle beruflichen Grundbildungen hinweg schwierig macht. Grundsätzlich ist das Schweizer Berufsbildungssystem durchlässig und deswegen attraktiv. Die Diskussion der rechtlichen Fragen wird nun weitergeführt, um die Rahmenbedingungen für flexible Modelle zu definieren. Es sollen verschiedene Wege zur BM 1 und 2 möglich sein, damit allen Bedürfnissen entsprochen werden kann.

## 3.7 Weitere Fachtagungen und Anlässe

Die Subkommission Betriebliche Grundbildung hat am 27. März 2025 ihre Frühlingstagung unter dem Motto «Wirksame Arbeit in der Lehraufsicht mittels positiver Psychologie und non-verbaler Kommunikation. Und wenn alle Stricke reissen: Wie geht ein Schlichtungsverfahren vor sich» durchgeführt. Wie jedes Jahr nahmen über 90 Personen aus den kantonalen Lehraufsichten der deutschsprachigen Schweiz teil.

Die Kommission Höhere Fachschulen (KHFS) hat am 17. September 2025 in Bern eine Fachtagung organisiert. Die Veranstaltung bot Gelegenheit, verschiedene Instrumente vorzustellen, die von den Kantonen im Rahmen der Aufsicht über die Höheren Fachschulen eingeführt wurden: eine entwickelte Controlling-Plattform, der Ausbau der Verbindungen zur Berufsberatung, die Zulassung ausländischer Studierender an Höheren Fachschulen sowie die Zulassung sur dossier. Die nächste Fachtagung wird am 23. September 2026 in Bern stattfinden.

Die Kommission Berufliche Grundbildung (KBGB) hat am 30. / 31. Oktober 2025 die gesamtschweizerische Herbsttagung der Lehr- und Schulaufsichten auf Einladung des Kantons Zürich in Zürich-Oerlikon durchgeführt. Sie beinhaltete Ausflüge zu Lehrbetrieben, Berufsfachschulen und Bildungszentren, Workshops zu Praxisthemen aus der Schul- und Lehraufsicht sowie ein Referat mit Breakoutsessions zur Gefahr der Akademisierung der Berufsbildung. Die Tagung wurde von über 100 Personen besucht.

Die Kommission Berufsentwicklung (KBE) hat am 10. Dezember 2025 die Informationsveranstaltung für die SBBK-Vertreter/-innen durchgeführt, die von 60 Teilnehmenden aus allen Sprachregionen besucht wurde. Im Zentrum stand die Schulung der SBBK-Vertreter/-innen in den Kommissionen B&Q zum Berufsentwicklungsprozess und insbesondere zur 5-Jahres-Überprüfung mit den Kantonsumfragen.

# 4 Projekte

## 4.1 Professionalisierung der SBBK-Vertreter/-innen

Ausgelöst durch die komplexen Berufsrevisionen Kaufleute, Detailhandel und FUTUREMEM ist den Kantonen bis und mit Stufe der EDK bewusst geworden, wie wichtig es ist, dass die SBBK ein starker Verbundpartner darstellt, der die Anliegen des kantonalen Vollzugs frühzeitig in die Diskussionen einbringt. Dieses Bewusstsein war der Auslöser zur Planung einer neuen Supportstelle im EDK-Generalsekretariat für die Begleitung und Unterstützung der SBBK-Vertreter/-innen. Diese wird auf anfangs 2026 eingerichtet und die SBBK-Vertreter/-innen noch enger begleiten und proaktiv unterstützen, insbesondere bei komplexen Revisionen.

Als weitere Massnahme zur Professionalisierung hat sich die SBBK im September 2025 committet, längerfristig die Anzahl der SBBK-Vertreter/-innen zu verringern. Der heutige Pool von 90 SBBK-Vertreter/-innen soll reduziert werden, indem eine Person mehrere Mandate in Kommissionen B&Q übernimmt. Die KBE versucht dies bei Neuvergaben umzusetzen und dankt den kantonalen Ämtern, wenn sie Personen vorschlagen, die bereits ein Mandat innehaben.

## 4.2 Positionierung Höhere Fachschulen

In der Wintersession 2025 hat das eidg. Parlament einer Teilrevision des Berufsbildungsgesetzes (BBG) zugestimmt, wonach für die Höhere Berufsbildung (HBB) ergänzende Titel ermöglicht werden. So dürfen ab Mitte 2026 neu Absolvierende einer eidg. Berufsprüfung (BP) und einer Höheren Fachschule (HF) den Titel «Professional Bachelor», Absolvierende einer eidg. Höheren Fachprüfung (HFP) den Titel «Professional Master» verwenden. Gleichzeitig werden die HF-Bildungsanbieter besser geschätzt und erhalten einen Bezeichnungsschutz. Parallel dazu hat die EDK im Oktober beschlossen, die Finanzierung der HF zu verbessern. Auf Antrag der SBBK hat sie einer neuen Berechnungsgrundlage zugestimmt, welche zu einer Erhöhung der Tarife der Höheren Fachschulvereinbarung (HFSV) führen. Die neue Grundlage kommt erstmals für die Schuljahre 2027-29 zur Anwendung.

## 4.3 viamia

Aktuelle Monitoringzahlen zeigen, dass auch im Jahr 2025 eine hohe Nachfrage nach dem viamia-Angebot besteht und die Kundinnen und Kunden sehr zufrieden sind. 2025 war zugleich das letzte Jahr mit direkter Bundesfinanzierung. Um sicherzustellen, dass viamia weiterhin in möglichst vielen Kantonen angeboten werden kann, hat sich die SK BSLB im 2025 nachdrücklich für den Erhalt des Angebots eingesetzt. Gemeinsam wurden Rahmenbedingungen für die Weiterführung eines angepassten viamia-Angebots erarbeitet und verabschiedet. Eine Mehrheit der Kantone hat sich dazu bekannt, viamia ab 2026 gemäss den gemeinsamen Richtlinien weiterzuführen.

## 4.4 Umsetzung «Nationale BSLB-Strategie»

Die Umsetzung der Aktionen schreitet weiter voran. Anfang Jahr startete die SK BSLB mit der Umsetzung der Etappe 1 des Projektes «Förderung von Laufbahngestaltungskompetenzen (LGK)». Ziele dieser Etappe waren die Entwicklung eines praxisorientierten Dachberatungskonzepts und die Erarbeitung von Kommunikationsmitteln. Beides konnte im November 2025 abgeschlossen werden. Die zweite priorisierte Aktion betrifft die Digitalisierung. Die SK BSLB hat in einem Vorprojekt überprüft, ob ein gemeinsames KI-Tool als administrative Entlastung für Beratungspersonen entwickelt werden soll. Aufgrund der Vorstudie entschied der Vorstand der SK BSLB, das Projekt nicht weiterzuverfolgen.

Im Juni 2025 berichtete die SK BSLB an der EDK-Plenarversammlung über den aktuellen Stand der Umsetzung und legte einen aktualisierten Aktionsplan bis Ende 2026 vor. Mit Blick auf die kommenden Jahre beschloss die SK BSLB zudem, die nationale Strategie zu überarbeiten. Einerseits konnten schon viele Aktionen abgeschlossen werden, andererseits haben sich die Rahmenbedingungen teilweise verändert. An ihrer Plenarversammlung im November erarbeitete die SK BSLB erste Ideen als Grundlage für diese Überarbeitung und gründete eine Arbeitsgruppe (Task Force), welche sich dem Thema annimmt.

## 4.5 OPTIMA

Unter dem Label «OPTIMA» werden von der Kommission Organisation und Prozesse (KOP) Projekte zur Optimierung der Datenflüsse geführt. Im Fokus stehen aktuell die kantonalen Einführungs- und Umsetzungsarbeiten der Grundlagendokumente aus den Projekten «HAKA», «eCH» und «sedex», welche eine erste wichtige Harmonisierung der zentralen Datenaustauschprozesse unter den Kantonen bringen soll. Die Umsetzung erfolgt mit etwas Verzögerung zum angestrebten Ziel per Ende 2025, dennoch sind eine Mehrheit der Kantone anfangs 2026 zumindest testbereit. Zusätzlich läuft der Auf- und Ausbau der erforderlichen Stammdaten-Register für einen automatisierten Datenaustausch (Initialisierung für den Ausbau II des Profession Service, Erweiterung des Berufsfachschulregisters, Vorbereitung für die Realisierung des üK-Registers). Nachdem sich die Grundlagenprojekte erfolgreich auf Kurs befinden, richtet sich der Fokus der KOP künftig auf den effektiven Datenaustausch, einerseits wird mit der Ablösung von DBLAP2 auf vodex der Wechsel auf ein vereinfachendes Datenaustauschmodell angestrebt, andererseits soll mit einem Strategieentwicklungsprozess ein gemeinsames Zielbild im Hinblick auf 2035 erarbeitet werden.

Über die verschiedenen laufenden OPTIMA-Projekte und Aktivitäten wird regelmässig in den Gremien berichtet sowie eine Übersicht geführt, die laufend aktualisiert wird. Diese enthält u.a. eine Roadmap, welche auch die Aktivitäten des SDBB und Educa im Bereich Datenmanagement beinhaltet.

## 4.6 Schulische Instrumente an der Nahtstelle (SINA)

Das Projekt «Schulische Instrumente an der Nahtstelle (SINA)<sup>1</sup>» war ein EDK-Projekt an der Nahtstelle zwischen der Sekundarstufe I und II. Übergeordnetes Ziel des Projekts war es, kantonal entwickelte Instrumente zur Verbesserung des *Matching* zwischen den Kompetenzen der sprachregionalen Lehrpläne der Sekundarstufe I und den schulischen Anforderungen der Sekundarstufe II gesamtschweizerisch zur Verfügung zu stellen. Es erwies sich jedoch als schwierig, interessierte Kantone für die Mitarbeit im Projekt zu finden. Am 4. April 2025 fand deshalb ein Workshop mit verschiedenen Fachleuten und Mitgliedern der SVAK und der SBBK resp. mit Mitarbeitenden der Volksschul- und Berufsbildungsämter statt. Im Vordergrund standen strategische Fragen; die Ausrichtung und die Ziele des Projekts sollten neu diskutiert werden. Im Verlauf des Workshops zeigte es sich jedoch, dass das Interesse der Mehrheit der Kantone an diesem Projekt gering ist. Die Kantone haben in ihren Volksschulen eingespielte Abläufe und Instrumente im Einsatz, wenn es um die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Sekundarstufe II, namentlich die Berufsbildung, geht. Ein einheitliches EDK-Instrumentarium bietet für die meisten Kantone zu wenig Mehrwert gegenüber dem Status Quo. Die Teilnehmenden des Workshops schlugen deshalb vor, das Projekt in dieser Form zu beenden und die erarbeiteten Grundlagen auf einer Plattform zur Verfügung zu stellen. Dem stimmten der SBBK-Vorstand und die SBBK-Mitgliederversammlung zu. Die SBBK-Geschäftsstelle hat daraufhin eine Projektdokumentation und ein Schlussbericht mit den wichtigsten Informationen zum Projekt erarbeitet und auf der Plattform zur Verfügung gestellt.

---

<sup>1</sup> Das Projekt hiess früher «anforderungsprofile.ch, schulische Instrumente zur Berufswahl und -vorbereitung»

## 4.7 Beschaffung von Lehrmedien in der Berufsbildung

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurden 2025 Grundlagen für die Umsetzung des EDK-Beschlusses erarbeitet. Dieser verfolgt das Ziel, dass die Beschaffung von Lehrmedien kosteneffizient und im Einklang mit dem öffentlichen Beschaffungsrecht organisiert wird. Die Kantone sollen dabei möglichst frei bleiben, welche Lehrmedien sie an ihren Berufsfachschulen einsetzen wollen. Aufgrund der Komplexität der Thematik drängen sich weitere Abklärungen auf, namentlich zur Frage, auf welcher Stufe (national, sprachregional, kantonal) die öffentliche Beschaffung organisiert werden soll.

## 4.8 Umsetzung ABU 2030 und BM 2030

Um die Kantone bei der Inkraftsetzung der Verordnung und des Rahmenlehrplanes zum allgemeinbildenden Unterricht zu unterstützen, führte die SBBK in Zusammenarbeit mit dem SBFI und der EHB regionale Informationsveranstaltungen durch. Die SBBK hat am 21. Mai 2025 eine Empfehlung zur Governance der Allgemeinbildung in den Kantonen verabschiedet und beliefert die kantonalen ABU-Verantwortlichen mit relevanten Informationen.

Zur Begleitung der Inkraftsetzung der revidierten Berufsmaturitätsverordnung hat die Arbeitsgruppe Berufsmaturität der KBGB einen Anlass organisiert, Hilfsmittel erstellt und Sachauskünfte erteilt. Am 21. Mai 2025 fand in Zürich eine ganztägige Informationsveranstaltung statt, an der rund 20 Kantone teilnahmen. Verschiedene Kantone stellten Umsetzungskonzepte vor, zudem fanden Workshops zur Weiterentwicklung von Themen wie die BM 1, Berücksichtigung von Sprachdiplomen u.a. statt. Die Arbeitsgruppe stellte den Kantonen eine Orientierungshilfe zur Verwendung von Hilfsmitteln an schriftlichen Abschlussprüfungen und eine Empfehlung zur Zulassung von Kaufleuten EFZ zur BM 2 im Bereich Wirtschaft zur Verfügung. Zudem wirkte sie in der Weiterentwicklung der Berufsmaturität mit, indem sie die Eckwerte zur Umsetzung der BM 1 in Berufsrevisionen zuhanden von OdA und Kantonen verschriftlichte.

# 5 Sitzungen der SBBK, SK BSLB und SWBK

## 5.1 SBBK

Kommission/Organ	Subkommission	Arbeitsgruppe	Sitzungen
Mitgliederversammlungen			3
Vorstand			7
Berufliche Grundbildung KBGB			7
	Betriebliche Grundbildung D- CH		4
	Schulorte D-CH		6
		Arbeitsgruppe Mehrsprachigkeit	3
		Arbeitsgruppe BM	8
Berufsabschluss für Erwachsene KBAE			4
Berufsentwicklung KBE			11
Finanzen Berufsbildung KFB			3
Höhere Fachschule KHFS			4
Organisation und Prozesse KOP			4
Qualifikationsverfahren KQV			3
	Prüfungsleiter/-innen Vorstand		9
	Prüfungsleiter/-innen Plenum		1
	Prüfungsleiter/-innen F-CH		3

Kommission SDBB	3
Übergänge KÜB	4
<b>Total</b>	<b>87</b>

## 5.2 SK BSLB

Kommission/ Organ	Subkommission	Arbeitsgruppe	Sitzungen
Plenarversammlung			2
Vorstand			5
Kommission Dienstleistungen und Statistik			3
		Digitalisierung	14
<b>Total</b>			<b>24</b>

## 5.3 SWBK

Kommission/ Organ	Subkommission	Arbeitsgruppe	Sitzungen
Plenarversammlung			3
Vorstand			10
Interkantonale Massnahmen		Begleitgruppe Triage	3
		Begleitgruppe Dialog Digitale Inklusion	1
		Begleitgruppe Kampagne	3
<b>Total</b>			<b>20</b>

# 6 Mitglieder

## 6.1 Mitgliederversammlung

Stand: 31. Dezember 2025

Aargau	Sonja Amport Vorsteherin Abteilung Berufsbildung und Mittelschule Bachstrasse 15, Postfach 5001 Aarau
Appenzell Ausserrhoden	Peter Bleisch Leiter Amt für Mittel- und Hochschulen und Berufsbildung Obstmarkt 3 9102 Herisau
Appenzell Innerrhoden	Alfred Steingruber Leiter Amt für Berufsbildung und Berufsberatung Hauptgasse 51 9050 Appenzell
Basel-Landschaft	Natalie Breitenstein Leiterin Dienststelle Berufsbildung, Mittelschulen, Hochschulen Rosenstrasse 25 4410 Liestal
Basel-Stadt	Patrick Langloh Leiter Mittelschulen und Berufsbildung Leimenstrasse 1 4001 Basel
Bern	Barbara Gisi Vorsteherin Mittelschul- und Berufsbildungsamt Kasernenstrasse 27, Postfach 3000 Bern 13  Jean-Pascal Lüthi Chef de la Section francophone Chemin des Lovières 13 2720 Tramelan 22
Fribourg	Christophe Nydegger Chef du Service de la formation professionnelle Derrière-les-Remparts 1 1701 Fribourg

Genève	Liliane Zossou Directrice général de l'Office pour l'orientation, formation professionnelle et continue Rue Prévost-Martin 6, case postale 192 1211 Genève 4
	Gilles Thorel Directeur général de l'enseignement secondaire postobligatoire Chemin de l'Echo 5A 1213 Onex
Glarus	Patrick Geissmann Hauptabteilungsleiter Höheres Schulwesen und Berufsbildung Gerichtshausstrasse 25 8750 Glarus
Graubünden	Curdin Tuor Leiter Amt für Berufsbildung Grabenstrasse 1 7001 Chur
	Gion Lechmann Leiter Amt für Höhere Bildung Grabenstrasse 1 7001 Chur
Jura	Françoise Do Linh Xuan Cheffe du service de la formation postobligatoire Rue du 24-Septembre 2 2800 Delémont
Luzern	Daniel Preckel Leiter Dienststelle Berufs- und Weiterbildung Obergrundstrasse 51 6002 Luzern
Neuchâtel	Laurence Knoepfler Chevalley Cheffe de Service des formations postobligatoires et de l'orientation Espacité 1 2302 La Chaux-de-Fonds
Nidwalden	Pius Felder Leiter Amt für Berufsbildung und Mittelschulen Robert-Durrer-Strasse 4, Postfach 1241 6371 Stans

Obwalden	Urs Burch Vorsteher Amt für Berufsbildung Grundacherweg 6, Postfach 1164 6061 Sarnen 1
St. Gallen	Bruno Müller Leiter Amt für Berufsbildung Davidstrasse 31 9001 St. Gallen
Schaffhausen	Philipp Dietrich Dienststellenleiter Berufsbildung und Berufsberatung Ringkengässchen 18 8201 Schaffhausen
Schwyz	Jürg Ehlig Vorsteher Amt für Berufsbildung Kollegiumstrasse 28, Postfach 2193 6431 Schwyz
Solothurn	Daniel Stähli Vorsteher Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen Kreuzackerstrasse 1 4502 Solothurn
Tessin	Paolo Colombo Direttore Divisione della formazione professionale Via Vergiò 18, casella postale 6932 Breganzona
Thurgau	Marcel Volkart Chef Amt für Berufsbildung und Berufsberatung Grabenstrasse 5 8510 Frauenfeld
Uri	Yvonne Slongo Vorsteherin Amt für Berufsbildung Klausenstrasse 4 6460 Altdorf
Vaud	Lionel Eperon Directeur général de l'enseignement postobligatoire Rue Saint-Martin 26 1014 Lausanne

Wallis	Tanja Fux Cheffe du Service de la formation professionnelle Avenue de la Gare 34 1951 Sion
Zug	Dusan Milakovic Leiter Amt für Berufsbildung Chamerstrasse 22 6301 Zug
Zürich	Niklaus Schatzmann Vorsteher Mittelschul- und Berufsbildungsamt Ausstellungsstrasse 80 8090 Zürich
Fürstentum Liechtenstein	Werner Kranz Vorsteher Amt für Berufsbildung und Berufsberatung Postfach 684 FL-9490 Vaduz

## 6.2 Erweiterte SBBK

Folgende Amtsleitende sind mit der Erweiterung der SBBK um die Themen der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung sowie Weiterbildung Mitglieder der SBBK. Sie sind in ihrem Kanton gegenüber dem Regierungsrat direkt für die Themen der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung sowie Weiterbildung zuständig:

### **Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (SK BSLB)**

Fribourg	Thomas Di Falco Chef du service de l'orientation professionnelle et de la formation des adultes Rue St-Pierre Canisius 12 1700 Fribourg
Jura	Andréas Häfeli Chef de service du Centre d'orientation scolaire et professionnelle et de psychologie scolaire Rue du Banné 23 2900 Porrentruy
Schwyz	Janina Baruth Vorsteherin Amt für Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Huobstrasse 9 8808 Pfäffikon

Uri	Dominic Wetli Abteilungsleiter Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Klausenstrasse 4 6460 Altdorf
Wallis	Cédric Vergère Vorsteher Amt für Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Avenue de France 23 1950 Sion
Zug	Olivia Ott Leiterin Amt für Berufsberatung Baarerstrasse 21 6300 Zug
Zürich	Christine Viljehr Leiterin Fachbereich Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Dörflistrasse 120, Postfach 8090 Zürich

## **Weiterbildung (SWBK)**

Fribourg	Thomas Di Falco Chef du service de l'orientation professionnelle et de la formation des adultes Rue St-Pierre Canisius 12 1700 Fribourg
Graubünden	Gion Lechmann Leiter Amt für Höhere Bildung Grabenstrasse 1 7001 Chur

## 6.3 SBBK-Vorstand

Stand: 31. Dezember 2025

Präsident	Christophe Nydegger FR
Vize-Präsidenten	Paolo Colombo TI, Niklaus Schatzmann ZH
Geschäftsführung	Karin Rüfenacht SBBK (strategisch), Franziska Wiedmer SBBK (administrativ)
Mitglieder	Lionel Eperon VD, Benedikt Feldges SWBK, Barbara Gisi BE, Natalie Breitenstein BL, Bruno Müller SG, Daniel Reumiller SK BSLB, Daniel Preckel LU
Ständige Gäste	Rémy Hübschi SBFI, Jean-Pascal Mougin CLPO, Claude Pottier SDBB

## 6.4 SBBK-Kommissionen

Stand: 31. Dezember 2025

### Kommission Berufliche Grundbildung (KBGB)

Präsident	Daniel Preckel LU
Geschäftsführung	Katja Dannecker SBBK
Mitglieder	Patrick Geissmann GL, Vincent Joliat JU, Jodok Kummer VS, Alexander Lees BE, Gaetano Lentini BS, Barbara Montereale VD, Sandro Schneider AG, Annette Schwarz TG, Philipp Thommen BE, Claire Veri Sanvito TI, Walter Waltenspül ZH, Markus Zwyszig ZH
Ständiger Gast	Toni Messner SBFI

### Kommission Berufsabschluss für Erwachsene (KBAE)

Präsident	Barbara Gisi BE
Geschäftsführung	Bernadette Fischli SBBK
Mitglieder	Raphaël Crittin (bis November 2025), Marion Gundi VS (ab Dezember 2025), Ramon Fontana GR, Tatiana Lurati TI, Mariana Perret NE (bis März 2025), Christelle Maire de Bellis NE (ab April 2025), Dao Nguyen GE, Carla Müller-Stähli ZH, Priska Raimann SO und Bildungsraum NW-CH Evelyn Tsandev BE/SK BSLB
Ständige Gäste	Sabina Giger SBFI, Reto Trachsel SBFI

## **Kommission Berufsentwicklung (KBE)**

Präsident	Bruno Müller SG
Geschäftsführung	Karin Rüfenacht SBBK
Mitglieder	Peter Dinkel ZH, Christoph Düby BE, Fredy Fritsche SG, Morgane Gauthier GE, Christian Koch TG, Matthias Kunz AG, Jodok Kummer VS, Fabrice Rouiller (VD), Karin Schmidt ZG, Patrick Seiler SO, Claire Veri Sanvito TI
Ständiger Gast	Thomas Ruffieux SBFI

## **Kommission Finanzen Berufsbildung (KFB)**

Präsident	Lionel Eperon VD
Geschäftsführung	Pierre-Yves Puipe SBBK
Mitglieder	Patrick Ceti SG, Stéphane Ingold NE, Igor Kos ZH, Peter Michel BE, Philippe Muggli VD, Alexandre Rey VS, Erich Rosenberg ZG

## **Kommission Höhere Fachschulen (KHFS)**

Präsident	Marcel Volkart TG
Geschäftsführung	Pierre-Yves Puipe SBBK
Mitglieder	Manuela Del Torso TI, Antoinette Collet BE, Dorian Koller AG, Gregor Kreyenbühl LU, Angela Martucci ZH, Anne-Marie Munch GE, Marc Olivi SG, Yves Rey VS
Ständiger Gast	Ramona Nobs SBFI

## **Kommission Organisation und Prozesse (KOP)**

Präsident	Curdin Tuor GR
Geschäftsführung	Gabriela Maurer SBBK
Mitglieder	Julia Brunner AG, Raphaël Crittin VS, Caterina Mari TI, Alain Perriard FR, Claude Pottier SDBB, Martin Eric Ritz Educa, Erich Rosenberg ZG, Stefan Schmid LU, Ueli Schmutz BE, Marcel Steffen ZH
Ständiger Gast	Marc Fuhrer SDBB, Alain Caba SDBB

## **Kommission Qualifikationsverfahren (KQV)**

Präsident	Tanja Fux (VS)
Geschäftsführung	Patrick Wolfgang / Lucas Brühwiler
Mitglieder	Heinz Bross ZH, Ernst Heim BE, Roger Maurer LU, Massimo Oggiano GR, Fabienne Dorthe VD, Joel Berchier FR, Roberto Colgliati TI
Ständiger Gast	Reto Trachsel SBFI

## **Kommission SDBB (KSDBB)**

Präsident	Natalie Breitenstein BL
Geschäftsführung	Melanie La Marra SDBB
Mitglieder	Thomas Di Falco FR, Tanja Fux VS, Andréas Häfeli JU, Christine Viljeur ZH, Philipp Dietrich (SO), Maja Huber (BE), Curdin Tuor (GR)
Ständige Gäste	Peter Marbet SBBK, Claude Pottier SDBB

## **Kommission Übergänge (KÜB)**

Präsidentin	Monika Eicke LU
Geschäftsführung	Franziska Wiedmer SBBK
Mitglieder	Brigitte Arn BE, Benedikt Arnold BS, Chiara Orelli Vassere TI, Frédéric Panza NE, François Pidoux VD, Sibylle Raoult BS, Yvan Rumpel VD, Barbara Schneider ZH, Heike Suter AG

## **6.5 Subkommissionen und weitere**

### **Subkommission Schulorte der deutschen Schweiz<sup>2</sup>**

Präsident	Sandro Schneider AG
Geschäftsführung	Karin Rüfenacht SBBK
Mitglieder	Yves Anderhub LU (bis Juni), Manuela Gigon (ab September), Anja Groenvold BL, Sandra Hartmann SG, Patrick Seiler SO, Carol Suter ZH, Anja Wildgrube BE

### **Subkommission betriebliche Grundbildung D-CH**

Präsident	Gaetano Lentini BS
Geschäftsführung	Bernadette Fischli SBBK
Mitglieder	Kurt Hintermann AG, Gerhard Gerner FL, Benno Keller SG, Pierpaolo Lorenzetto GR, Roger Sigrist SZ, Walter Waltenspül ZH

### **Subkommission betriebliche Grundbildung F-CH**

Präsident	Vincent Joliat JU
Geschäftsführung	Pierre-Yves Puippe SBBK
Mitglieder	Jean-Denis Babel GE, Christophe Caloz VS, Susana Camarda VD, Corinne De Marco NE, Brigitte Fornerod FR, Gabriel Schlub NE, Cristina Voutat BE

---

<sup>2</sup> Die Subkommission Schulorte der lateinischen Schweiz wird von der CLPO geführt.

## Fachkommission Datenmanagement Berufsbildung

Präsident	Curdin Tuor (GR9)
Geschäftsführung	Marc Fuhrer SDBB
Mitglieder	Ueli Schmutz, Raffaele Regazzoni TI, Alain Perriard FR, Claude Pottier SDBB, Erich Rosenberg ZG, Stefan Schmid LU, Marcel Steffen ZH, Julia Brunner AG, Raphaël Crittin (VS)
Ständiger Gast	Martin Eric Ritz Educa

## 7 Geschäftsstelle

Name	Pensum
Katja Dannecker	90 %
Bernadette Fischli	50 %
Remo Grossenbacher	80 %
Pia Hess	60 %
Peter Marbet	100 %
Gabriela Maurer	60 %
Pierre-Yves Puipe	100 %
Karin Rüfenacht	100 %
Franziska Wiedmer	100 %
<b>Total</b>	<b>740 %</b>

## 8 Anhang

- Berichterstattung 2025
- Liste der Kantonsvertretungen in Arbeitsgruppen und Projekten 2025
- Kurzmitteilungen des Vorstands und der Mitgliederversammlungen 2025